

„Mars-1“ setzt seinen Flug fort

Die sowjetische automatische interplanetare Station „Mars-1“ entfernte sich bis zum 17. Mai auf 195 Millionen Kilometer von der Erde, und war 11 Millionen Kilometer vom Planeten Mars entfernt. In ihrer Bewegung hat die Station „Mars-1“ bis zu diesem Zeitpunkt eine Entfernung von ca. 450 Millionen Kilometern zurückgelegt.

Am 21. März wurde die Funkverbindung zu der Station aufgenommen, die sich in einer Entfernung von 106 Millionen Kilometern von der Erde befand. Die Apparatur der Station funktionierte normal. Dann jedoch entstand eine Un-

regelmäßigkeit im Orientierungssystem der Station „Mars-1“, die Ausrichtung der Bordantennen nach der Erde wurde gestört. Aus diesem Grunde war es in der Folgezeit nicht möglich, mit der Station in Funkverkehr zu treten. Die Versuche, die Funkverbindung wieder aufzunehmen, werden fortgesetzt.

Die mit der interplanetaren Station „Mars-1“ vorgenommenen Untersuchungen ermöglichten die Lösung einer Reihe wichtiger technischer Fragen und ergaben wertvolle Versuchsdaten, die sich auf mannigfache Probleme der Natur des Weltraums beziehen.